Wissensmanagement

Durch ein professionelles Wissensmanagement ergeben sich für Unternehmen viele Vorteile

- Produktionsfaktor Wissen zielgerichtet managen
- Ganzheitliches und effizientes Wissensmanagement
- Qualitätsmanagement sinnvoll erweitern – die ISO 9001:2015 macht Wissensmanagement zur Pflicht
- Kommunikation und organisatorische Fähigkeiten durch effizienteren Umgang mit der Ressource Wissen verbessern
- Erfahrungen der Mitarbeiter nutzen
- Innovationsgeschwindigkeit und Wettbewerbsfähigkeit erhöhen
- Wissensinseln vernetzen
- Wissensverlust vorbeugen

Wissensmanager/in (IHK)

Der systematische Umgang mit Wissen wird auf individueller und organisationaler Ebene immer wichtiger.

Es ist daher für viele Unternehmen von großer Bedeutung Mitarbeiter zu haben, die sich mit Wissensmanagement auskennen.

Wissensmanager und Wissensmanagerinnen sind dabei verantwortlich für das Organisieren von Informations- und Wissensflüssen. Sie haben den nötigen Überblick über das Wissenssystem und entwickeln es zielorientiert weiter.

Der IHK-Zertifikatslehrgang richtet sich an Mitarbeiter in Unternehmen, die Wissensmanagement entweder als Teilaufgabe oder als neues Aufgabengebiet übernehmen.

Informieren Sie sich auf unserer Lernplattform:
www.robertfreund.de/lernplattform

Dr. Robert Freund
KNOWLEDGE MAKES THE WORLD GO ROUND®

© Dr. Robert Freund, M.A.
Finkenweg 6 . 35099 Burgwald
Telefon: +49 (0) 64 51 - 7 12 90
Mobil: +49 (0) 172 - 6 63 57 76
info@RobertFreund.de . www.RobertFreund.de

Sprechen Sie bitte Ihre IHK auf entsprechende Angebote an.

Dr. Robert Freund
KNOWLEDGE MAKES THE WORLD GO ROUND®

Wissensmanager/in (IHK)

Blended Learning Lehrgang

Inhalte

- Wissensgesellschaft
- Daten, Informationen, Wissen
- Wissenstreppe
- Wissensarten
- Wissensdomänen
- Wissensziele
- Wissensarbeit
- WM-Audit
- Ankerpunkte
- Wissensmanagement-Modelle
- Geschäftsprozessorientiertes Wissensmanagement
- Tools und Projekte
- Wissensbilanz

Arbeitshilfen
Literaturhinweise
Internetadressen

Wissensmanager/in (IHK)

Blended Learning bedeutet, dass sich Präsenztage und Onlinephasen während des Lehrgangs abwechseln
(siehe Abbildung unten)

An den jeweiligen Präsenztagen werden die Grundlagen erläutert, und anschließend in Teams anhand einer Fallstudie umgesetzt.

Nach den Präsenztagen können Sie die Inhalte auf der Lernplattform vertiefen, und die Onlineaufgaben und Einsendeaufgaben bearbeiten. Darüber hinaus steht Ihnen die Lernplattform auch für die gemeinsame Bearbeitung der Fallstudie zur Verfügung.

Um eine individuelle Betreuung zu gewährleisten, sind nur ca. 12 Teilnehmer pro Lehrgang vorgesehen.

Zertifikatsanforderungen

Voraussetzungen für die Zulassung zum Zertifikatsworkshop:

- Teilnahme an den Präsenztagen
- Bearbeitung der Online- und Einsendeaufgaben
- Bearbeitung einer Fallstudie

Zertifikatsworkshop:

- Wissenstest
- Präsentation der Fallstudie
- Abgabe der Dokumentation zur Fallstudie

Wissenstest, Präsentation und Dokumentation gehen in die Beurteilung ein.

Bundeseinheitlicher Zertifikatslehrgang

Blended Learning Konzept des Lehrgangs

Projektarbeit an den Präsenztagen und in virtuellen Arbeitsphasen

MODUL 1	MODUL 2	MODUL 3	MODUL 4	MODUL 5	
8h 8h	8h 8h	8h 8h	8h 8h	8h 8h	8h
PRÄSENZ-TAG / ONLINE-PHASE	PRÄSENZ-TAG / ONLINE-PHASE	PRÄSENZ-TAG / ONLINE-PHASE	PRÄSENZ-TAG / ONLINE-PHASE	PRÄSENZ-TAG / ONLINE-PHASE	ZERTIFIKATS-WORKSHOP
Wissensgesellschaft Daten, Informationen, Wissen Wissensarten und Wissensdomänen	Wissensorientierte Unternehmen, Wissensarbeit Wissensmanagement-Audit Ankerpunkte für Wissensmanagement	Wissensmanagement-Modelle Geschäftsprozessorientiertes Wissensmanagement	Geeignete Wissensmanagement-Tools Wissensmanagement-Projekte	Wissen messen Wissensbilanz-Made in Germany	

Onlineaufgaben und Einsendeaufgaben